

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschienen 4 neue Bände der Sammlung

MEDIZINISCHE PRAXIS

Sammlung für ärztliche Fortbildung

Herausgegeben von

L. R. Grote
Frankfurt a. M.

A. Fromme
Dresden

K. Warnekros
Dresden

**Band VIII. GRUNDZÜGE
DER NEUROCHIRURGIE**

Von

Professor Dr. **Walter Lehmann**

Facharzt für Chirurgie in Frankfurt a. M.

XII, 197 Seiten. 23 Abbildungen. RM 13.50, Ganzl. RM 15.—

Hauptkapitel: I. Chirurgie des Gehirns und seiner Hüllen. — II. Chirurgie des Rückenmarks und seiner Hüllen. — III. Chirurgie der traumatischen Nervenlähmung und Nerveutomoren. — IV. Chirurgie des vegetativen Nervensystems. — V. Neurochirurgische Behandlung spastischer Lähmungen. — VI. Chirurgie des Schmerzes. — Register.

Der Hauptwert dieses Buches liegt darin, Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren einer chirurgischen Behandlung neurologischer Erkrankungen und ihre theoretischen Grundlagen darzulegen. Damit wendet sich das Buch nicht nur an den Allgemeinpraktiker, sondern gibt auch dem in der Praxis stehenden, vielbeschäftigten Chirurgen die Möglichkeit, Literatur nachzulesen und die Chancen des operativen Eingriffs bei den wichtigsten Nervenkrankheiten richtig abzuschätzen. Der Praktiker findet vor allem wichtige Hinweise über den entscheidenden therapeutischen Wert der Frühdiagnose in gewissen Fällen sowie Angaben über therapeutische Maßnahmen, wie sie unter Umständen jeder praktische Arzt ausführen muß.

Spezialinteressenten: Chirurgen, Neurologen, Psychiater, Internisten, entsprechende Kliniken, Nervenheilstätten.

Band IX.

BLUTUNG UND FLUOR

Von

Professor Dr. **Hans Runge**

Oberarzt der Univ.-Frauenklinik Kiel

Mit einem Vorwort von

Professor Dr. **Rob. Schröder**

Direktor der Univ.-Frauenklinik Kiel

X, 108 Seiten. 18 Abbildungen. RM 8.—, Ganzl. RM 9.50

Aus dem Inhalt: I. Blutungen: Physiologische Vorbemerkungen. — Die klinischen Zeichen der normalen Menstruationsblutung. — Die zu starke oder zu lang dauernde Menstruationsblutung. — Die zu häufige Regelblutung. — Die zu seltene Regelblutung. — Die atypische Dauerblutung. — Anleitungen zur klinischen Untersuchung blutender Frauen. — Die praktische Verwendbarkeit von Hormonpräparaten zur Therapie von Blutungen. — II. Fluor: Physiologische Vorbemerkungen. — Die Erkennung des Fluors. — Die Therapie des Fluors. — Register.

Blutungen und Fluor sind bekanntlich die beiden Symptome, mit denen der Arzt täglich zu kämpfen hat. In kurzer, zusammenfassender Form, unter Berücksichtigung der neuen Forschungsergebnisse, wie sie besonders durch die Arbeiten R. Schröders und seiner Schule gekennzeichnet sind, vermittelt das Buch die speziellen Kenntnisse, die für die richtige Beurteilung und Behandlung der Blutung und des Fluors für den Arzt erforderlich sind. Bereits die neuen, vielversprechenden therapeutischen Versuche über die Behandlung von Blutungen mit Hormonpräparaten werden besprochen.

Spezialinteressenten: Gynäkologen, Pathologen, Histologen, die entsprechenden Kliniken und Institute.

Interessenten für sämtliche Bände: Alle **prakt. Ärzte**, besonders auch in kleineren Städten und auf dem Lande, Balneologen, sämtliche allgemeinen **Krankenhäuser**, Sanatorien, Medizinische Bibliotheken, Medizinalpraktikanten, auch ältere Medizinstudierende.

Weisen Sie Interessenten auch auf die übrigen Bände der „Medizinischen Praxis“ hin.

Ⓩ **Neuer 16seitiger Gesamt-Prospekt**
Ich bitte zu verlangen!



„Medizinische Praxis“ in Vorbereitung.
Ich bitte zu verlangen!

DRESDEN, den 15. Oktober 1930.

THEODOR STEINKOPFF

**Band X. MODERNE
PHARMAKOTHERAPIE**

GRUNDZÜGE DER KLINISCHEN ARZNEIMITTELLEHRE

Von

Prof. Dr. **J. Lipowski**

Chefarzt des Sanatoriums Kurhaus Hubertus Berlin-Schlachtensee

XII, 166 Seiten. RM 8.50, Ganzl. RM 10.—

Die immer größer werdende Flut von neuen Arzneimitteln geht weit über die Aufnahmefähigkeit und Fassungskraft eines jeden Arztes und nicht zuletzt des Fachpharmakologen. Aufgabe des vorliegenden Buches ist es nun, auf Grund eigener Beobachtungen und langjähriger praktischer Erfahrungen des Verfassers, eine kritische Auswahl der neuen Heilmittel zu treffen, die sich in der Praxis bewährt haben und für die Therapie wertvoll sind. Damit unterscheidet sich das Buch grundsätzlich von der vorhandenen zahlreichen ähnlichen Literatur, die meistens nur eine alphabetische Aufzählung aller neuen Arzneimittel bringt. Also eine moderne Pharmakotherapie, die ein ausgezeichnetes Orientierungsmittel für jeden Arzt darstellt, der gewissenhaft und individuell verordnen will.

Spezialinteressenten: Internisten, Pharmakologen, Chirurgen, Gynäkologen, überhaupt sämtliche Spezialärzte, entsprechende Kliniken. Ferner Apotheker.

**Band XI. STOFFWECHSEL-
KRANKHEITEN**

Von

Dr. med. **Erich Leschke**

Professor für innere Medizin a. d. Universität Berlin

X, 130 Seiten. RM 8.—, Ganzl. RM 9.50

Inhalt: I. Allgemeine Physiologie des Stoffwechsels. II. Die Bedeutung des vegetativen Systems für die Stoffwechselfathologie. III. Die endokrine Regulation des Stoffwechsels. IV. Konstitutionelle Disposition zu Stoffwechselkrankheiten und Arthritismos. V. Fettsucht. VI. Magersucht. VII. Zuckerkrankheit. VIII. Diabetes insipidus. IX. Gicht. X. Oxalurie. XI. Phosphaturie. XII. Cystinurie. XIII. Alkaptonurie und Ochronose. XIV. Porphyrie. XV. Vitamine, Avitaminosen und Hungerödem. — Literatur. — Anhang: Nahrungsmitteltabelle. — Register.

Stoffwechselkrankheiten gehören zu den häufigsten Krankheiten jeder ärztlichen Praxis. Auch der vorliegende Band der „Medizinischen Praxis“ ist deshalb besonders wichtig und von allgemeinstem Interesse. — Leitgedanke der Bearbeitung ist die Beherrschung alles Stoffwechselgeschehens durch das gesamte vegetative System. Der Verfasser gilt seit Jahren als Autorität durch seine Arbeiten über das Zusammenwirken des endokrinen und nervösen Systems zur Erhaltung eines geordneten Stoffwechsels.

Spezialinteressenten: Fachärzte für Stoffwechsel- und Verdauungskrankheiten, Internisten, Chirurgen, Gynäkologen, Neurologen, entsprechende Kliniken.